

Übers Meer

Deutschland vor dem Jahr 1000 - wir kennen Karl den Großen und seine Nachfahren, wir wissen vieles über Politik und Kirche. Aber wie hat man damals gelebt, was für Geschichten hat man sich erzählt? Sehr wenig ist aufgeschrieben worden, verschämt an den Rand eines Manuskripts oder auf eine Rückseite. Denn darf man, als schreibender Mönch, wertvolles Material verschwenden, um alte heidnische Geschichten oder Zaubersprüche aufzuschreiben? Und so sind die meisten alten Geschichten verschwunden und vergessen.

Gut dass es unsere Nachbarn gibt, die Angelsachsen, die nur wenige Hundert Jahre früher von Norddeutschland übers Meer zogen und ihre alten Geschichten mitnahmen. Hier finden wir, was bei uns verloren ist: Lieder, von einem Sänger zur Harfe vorgetragen, Geschichten, die man sich beim Gastmahl gegenseitig erzählt. Oder auch christliche Gedichte, in denen man noch die heidnischen Heldensagen ahnt.

"Übers Meer" ist ein Programm, in dem sich Lieder und Gesprochenes abwechseln. Die Gedichte werden zum Teil in Altenglisch, zum Teil in einer deutschen Übersetzung vorgetragen, damit die Zuhörer einerseits die Schönheit der Sprache entdecken können, andererseits den Inhalt verstehen. Die Texte sind durchsetzt mit englischen Liedern - mittelenglisch, da altenglische Lieder nicht mit Melodien erhalten sind.

Das Programm dauert eine halbe bis zu einer dreiviertel Stunde.

Kontakt und weitere Informationen:

Regina Schmidt

Mail: info@la-lauzeta.de

Tel: 0151-14441366

<http://www.la-lauzeta.de>